

Fortsetzung Projekte

21. Anna-Essinger-Gymnasium Ulm: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 40-jährigen Jubiläums, verbunden mit der Renovierung und Umgestaltung der Außenanlagen
22. AG West e. V.: Anschubfinanzierung für das Projekt „Wohnzimmer des Stadtteils, Ort des Willkommens – der Aktivität“
23. IN VIA – Region Süd/Ulm: Anerkennungsfinanzierung anlässlich „10 Jahre Sozialführerschein“ in 2012
24. Kubanisch-Deutscher Kulturverein Ulm e. V.: Zuschuss für die Kubanischen Kulturtag Ulm vom 01. – 09. Juni 2011
25. Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus: Anschubfinanzierung für den Franziskus-Shop
26. TV Wiblingen 1905 e. V.:
 1. Ulmer Fecht- und 5-Kampfabteilung 08: Zuschuss für das Sozialprojekt „Jugend von der Straße“
27. Freundschaft Kultur und Jugend e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums, verbunden mit dem Umzug in die neuen Räume
28. KunstWerk e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 10-jährigen Jubiläums in 2012
29. Verein zur Förderung der Hans-Zulliger-Schule Ulm e. V.: Zuschuss für das Projekt „Mein Bild sagt mehr als 1.000 Worte“
30. Paritätische Sozialdienste: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Ulmer Band

Das Ulmer Band, das seit 2000 verliehen wird, ist eine Auszeichnung der Ulmer Bürger Stiftung für Personen, die sich um das politische, kulturelle, religiöse, wirtschaftliche, soziale oder gesellschaftliche Leben der Stadt Ulm verdient gemacht haben, oder durch ihr geistiges oder künstlerisches Werk das Ansehen der Stadt gemehrt haben. Am 01. April 2011 wurde im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde das Ulmer Band zum zwölften Mal an fünf auszeichnungswürdige Ulmer Bürgerinnen und Bürger verliehen.



Empfänger/-innen des Ulmer Bands im Jahr 2011 (von links): Oberbürgermeister Ivo Gönner, Joachim Eifert, Eliane Barback, Monika Herold, Robert Freudigmann. Margit Eifert fehlt auf dem Bild.

Die Empfänger/-innen des Ulmer Bands am 01. April 2011:

- Frau Eliane Barback für ihr herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im sozialen Bereich, insbesondere in Verbindung mit dem Ulmer Flüchtlingsrat
- Frau Monika Herold für ihr herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm, insbesondere für die Durchführung des „Tags der Rose“ als Freundeskreisleiterin Ulm der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e. V.
- Frau Margit und Herrn Joachim Eifert für ihr herausragendes und unermüdeliches Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im sozialen Bereich, insbesondere für den Verein Ulmer Herzkinder e. V.
- Herrn Robert Freudigmann für sein jahrzehntelanges herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im kulturellen Bereich, insbesondere für das „Ulmer Zelt“, wie auch im sozialen Bereich für die Teilnahme an der Aktion 100.000

Organe der Stiftung

Die Geschicke der Stiftung lenkt ein kleiner ehrenamtlich tätiger Vorstand. Ihm gehören der Oberbürgermeister als Vorsitzender und je eine Vertreterin oder ein Vertreter der Fraktionen des Ulmer Gemeinderats an.

Dies waren im Jahr 2011:

- Oberbürgermeister Ivo Gönner
- Stadträtin Katja Adler, SPD-Fraktion
- Stadträtin Rose Goller-Nieberle, FDP-Fraktion
- Stadträtin Siyou Ngnoubamdjum, Grüne-Fraktion (bis 14. 12. 2011)
- Stadträtin Ulrike Lambrecht Grüne Fraktion (ab 14. 12. 2011)
- Stadtrat Dr. Rüdiger Reck, FWG-Fraktion
- Stadtrat Dr. Hans-Walter Roth, CDU-Fraktion

Aufgaben des Vorstands

Der Vorstand verwaltet die Stiftung. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Verwaltung des Stiftungsvermögens
- Vergabe der Erträge des Stiftungsvermögens
- Durchführung anderer Maßnahmen zur Erfüllung des Stiftungszwecks
- Buchführung über den Bestand und Veränderungen des Stiftungsvermögens
- Erstellung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichts
- Anzeige jeder Änderung in der Zusammensetzung des Vorstands an die Aufsichtsbehörde

Geschäftsführung

Für die Durchführung der administrativen Geschäfte bedient sich die Ulmer Bürger Stiftung nach der Satzung der Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung. Diese Aufgaben wurden den Zentralen Diensten und der Zentralen Steuerung/Finanzen, Betteilungsverwaltung (Rechnungswesen) übertragen.

Ansprechpartner der Stiftung

Oberbürgermeister Ivo Gönner,
Vorsitzender
Telefon: 0731 161-1000
E-Mail: ivo.goenner@ulm.de

Zentrale Dienste der Stadt Ulm,
Sabine Gauß, Geschäftsführerin
Telefon: 0731 161-1100
E-Mail: s.gauss@ulm.de

Anschrift der Stiftung

Ulmer Bürger Stiftung
Rathaus
89070 Ulm
www.buergerstiftung.ulm.de

Spendenkonto, Spendenbescheinigung

Konto Nr. 67 177
bei der Sparkasse Ulm
BLZ 630 50000

Der Stiftung ist vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit zuerkannt worden. Spenden können also steuerlich geltend gemacht werden. Sie erhalten unaufgefordert eine Spendenbescheinigung.



Ulmer Bürger Stiftung



Ulmer Bürger Stiftung

Geschäftsbericht

2011

Vorwort

Die Ulmer Bürger Stiftung wurde am 26. März 1997 vom Ulmer Gemeinderat gegründet. Anlass war die Verkündung des Großen Schwörbriefes der Stadt Ulm vor 600 Jahren, am 26. März 1397. Mit dieser Stiftung will die Stadt ein Zeichen Ulmer Gemeinschaft und Solidarität setzen.

Als finanziellen Grundstock hat der Gemeinderat der Stiftung rund 3 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Es sind alle herzlich eingeladen, durch Zustiftungen, Vermächtnisse oder Spenden dieses Werk weiter zu unterstützen.

Mit diesem Falblatt möchte ich den Geschäftsbericht für die Ulmer Bürger Stiftung im Jahr 2011 vorstellen.

Ihr

Ivo Gönner
Oberbürgermeister



Ziel und Zweck der Stiftung

Die Stiftung fördert die Gemeinwesenarbeit in Ulm und unterstützt Projekte, die sich vorbildlich um den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft verdient machen, sei es auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung, der Völkerverständigung, der Heimatkunde/Heimatpflege, des Umweltschutzes, der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege. Ziel ist insbesondere das Verantwortungsbewusstsein für das gemeinschaftliche Miteinander in Ulm zu stärken, sich der sozialen Problematik in unserer Gesellschaft vorbeugend und helfend anzunehmen, gravierende soziale Probleme schon im Vorfeld abzufangen oder soziale Netze und Unterstützung herzustellen bzw. zu erweitern.

Einnahmen der Stiftung

Die Stiftung finanziert ihre Aktivitäten aus Erträgen des Stiftungskapitals und aus Spenden; das Stiftungskapital selbst muss unangetastet bleiben. Jede Zustiftung sichert langfristig höhere Erträge.



Ulm Bürger Stiftung

Vergabe von Fördermitteln

Die Stiftung orientiert sich bei der Vergabe von Geldern an folgenden Kriterien:

- Einmaligkeit der Finanzzuweisung
- Anschubfinanzierung für ein Projekt
- Anerkennungsfinanzierung für ein Projekt

Anträge auf Unterstützung durch die Stiftung sind schriftlich und formlos an den Oberbürgermeister als Vorsitzenden des Stiftungsvorstands zu richten.

Geschäftsbericht und Jahresabrechnung 2011

Zum zwölften Mal erfolgte im Jahr 2011 die Verleihung des Ulmer Bands an fünf auszeichnungswürdige Ulmer Bürgerinnen und Bürger (vgl. „Ulmer Band“).

Darüber hinaus galt es, wie in den Jahren zuvor, den Wirtschaftsplan 2011 zu beschließen, förderungswürdige Einzelprojekte auszuwählen und die Öffentlichkeits-

arbeit durch verschiedene Aktionen im Zusammenhang mit der Ulmer Bürger Stiftung zu forcieren.

Mit Hilfe der Zuwendungen der Ulmer Bürger Stiftung konnten auch 2011 wieder zahlreiche Bürgerprojekte und -aktionen eigenverantwortlich durchgeführt werden. Die Übergaben der Zuwendungsmittel

erfolgten im Rahmen öffentlicher Feierstunden am 01. April und 28. Oktober 2011 unter Teilnahme der Presse.

Im Jahr 2011 fanden zwei Vorstandssitzungen am 17. Februar und 29. September statt.

Die Ulmer Bürger Stiftung verwaltet außerdem die nichtrechtsfähige Dr. Rosemarie Wildermuth-Stiftung, deren Zweck die Förderung der Stadtbibliothek Ulm ist.

Bilanz zum 31. 12. 2011

Aktiva

A. ANLAGEVERMÖGEN

	€	Vorjahr €
I. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	1,00
II. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere	3.370.000,00	3.300.000,00

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Vorräte	3.824,07	3.950,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Forderungen	1.348,50	1.436,16
III. Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Guthaben Girokonten		
Sparkasse	62.548,28	28.170,99
2. Festgeldanlage Sparkasse	0,00	0,00
3. Vermögenssparen Sparkasse	291.835,71	413.387,75

3.729.557,56 **3.746.946,56**

Passiva

A. STIFTUNGSKAPITAL

	€	Vorjahr €
I. Satzungskapital	3.067.751,29	3.067.751,29
II. Zustiftungen	112.509,95	107.509,95
III. Kapitalerhaltungsrücklagen	337.795,52	337.795,52
IV. Rücklage Projekt „engagiert in ulm“	115.897,62	154.336,90
V. Mittelvortrag	92.118,50	53.679,22
VI. Gewinn/Verlust Jahresfehlbetrag	-56.515,32	

B. VERBINDLICHKEITEN

I. Sonstige Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen	60.000,00	25.873,68
--	-----------	-----------

Stand 31. 12. 2011 **3.729.557,56** **3.746.946,56**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. 01. – 31. 12. 2011

	€	Vorjahr €
1. Spenden	11.148,71	254.576,60
2. Zinsen und ähnliche Erträge	136.927,76	142.313,63
3. Sonstige Stiftungserträge	4.322,25	2.147,78
4. Aufwendungen für Förderungen im Rahmen des Stiftungszwecks	130.500,00	150.626,32
5. Bewilligte Förderungen, auszuzahlen im Folgejahr	55.000,00	25.873,68
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.414,04	17.904,18
7. Jahresergebnis	-56.515,32	204.633,83

Ulm, 20. 01. 2012
Ivo Gönner
Oberbürgermeister

Öffentlichkeitsarbeit

Um möglichst breite Bevölkerungskreise anzusprechen bzw. den Stiftungsgedanken weiter in der Öffentlichkeit zu verbreiten, wurden 2011 wieder zahlreiche Aktionen im Zusammenhang mit der Ulmer Bürger Stiftung ins Leben gerufen oder weiterverfolgt.

Darüber hinaus wurden weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen des Vorjahres erfolgreich fortgeführt:

- Verleihung des „Ulmer Bands“ sowie Vorstellung der geförderten Projekte im Jahr 2011 im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus

- Ständige Präsentation im Ulmer Rathaus

- Einsatz eines Werbebüros zur werblichen und grafischen Betreuung der Stiftung

- Regelmäßige Presseberichterstattung

- Schaltung eines Advertorials in der „Die Zeit“ am 22. 06. 2011

- Teilnahme an der Stiftungssprechstunde in Ulm am 23. 09. 2011

- „engagiert in ulm“
Für das Konzept „engagiert in ulm“ stellt die Ulmer Bürger Stiftung einen Betrag von rd. 200.000 € über 5 Jahre hinweg zur Verfügung.

Ziel ist es, die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements noch mehr zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Es umfasst im Wesentlichen vier Bausteine:

- Eine zentrale Informationsstelle, die Beratung, Vermittlung und Information über bürgerschaftliches Engagement bietet und die Ausgabestelle für die FREIWILLIGEN CARD ist,
- die systematische Erweiterung des Programms der Akademie für Bürgerschaftliches Engagement,
- die Gründung des Forums „engagiert in ulm“, in dem sich Akteure aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements austauschen und übergreifende Aktivitäten konzipieren und organisieren,
- den Aufbau und die Pflege des Internetportals www.engagiert-in-ulm.de mit einer Datenbank für Engagementangebote.

Das Herzstück von „engagiert in ulm“ ist die Informationsstelle im Erdgeschoss des Einstein Hauses, die während der Öffnungszeiten Informationen über bürgerschaftliches Engagement und aktuelle Tätigkeitsfelder in den Bereichen Bildung, Kultur, Politik, Soziales, Sport und Umwelt weitergibt.

Projekte

Folgende Projekte wurden im Jahr 2011 mit Zuwendungen gefördert:

1. RPG Wiblingen: Zuschuss für das Fest „Wiblingen feiert seine Kulturen“ am 25.06.2011
2. Frauenakademie an der vh ulm: Anschubfinanzierung für das Projekt „Transkulturelles und interreligiöses Lernhaus der Frauen“
3. Altenzentrum Clarissenhof Ulm: Zuschuss für die Gestaltung der „Ulmer Ecke“ im Clarissenhof
4. Mehrgenerationenwohnen Ulm/West e.V.: Zuschuss für die Möblierung und die Ausstattung des Gemeinschaftsraums
5. Westentasche Freilichttheater Ulm e.V.: Zuschuss für eine Mikrofonanlage
6. Dienst am Nächsten e.V.: Anschubfinanzierung für das Seniorennetzwerk II in Söflingen
7. Zentrum Guter Hirte: Zuschuss für die Ausstattung von sieben Mädchenzimmer der Wohngruppe „Jule“ mit einem Internetanschluss
8. Verein zur Förderung des Ulmer Kasperletheaters e.V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 10-jährigen Jubiläums
9. ROXY gemeinnützige GmbH: Anschubfinanzierung für das „Kultur-Cafe“ im ROXY
10. Förderverein Alten- und Pflegeheim Wiblingen e.V.: Zuschuss für verschiedene Projekte
11. Bürgerverein Grimmelfingen e.V. Förderkreis Geschichtsstühle: Anschubfinanzierung für das „Grimmelfinger Geschichtsstühle“

12. Ulmer Film- und Fotoautoren e.V.: Anschubfinanzierung für das Projekt „Jugend filmt – Filmforum an Ulmer Schulen“

13. FrauenNetz West e.V.: Finanzielle Unterstützung der Gesundheitsförderung in der Ulmer Weststadt für das Jahr 2011 und 2012

14. Akademie für darstellende Kunst: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 15-jährigen Jubiläums und Anschubfinanzierung für ein erstes Theaterfestival im Herbst 2011

15. Arbeitsgemeinschaft Naturfreunde Baden-Württemberg e.V. – Ortsgruppe Ulm: Zuschuss für die Anschaffung von drei dauerhaften Schwimmkonstruktionen für Brutbasen

16. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Familienplanung: Zuschuss für den Umzug und die Ausstattung der neuen Räumlichkeiten

17. HDB Ulm/Neu-Ulm e.V. – Deutsch-türkischer Kultur- und Bildungsverein: Anerkennungsfinanzierung des 25-jährigen Jubiläums der „deutsch-türkischen Wochen“ 2011

18. Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ulm e.V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 125-jährigen Jubiläums

19. engagiert in Ulm e.V.:
2. Rate für das Konzept zur Stärkung der gesamtstädtischen Strukturen für das bürgerschaftliche Engagement in Ulm
20. Kontiki – Kunst- und Kulturwerkstatt der vh Ulm: Zuschuss für das Projekt zum Thema „Hurr! Es fliegt, es fliegt ...!“